

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 305.

den 6. November 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschickungsgebühr: Für die dreispaltige Garnanzzeige oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

Getauft in Luzern.

Den 2. November:

Niols Engelbert, ein Knabe des Hrn. Anton Meyer, Schneider, von Malters.
Berena, ein Mädchen des Hrn. Joh. Haas, Müller, von Horw.

Den 5. November:

Louise, ein Mädchen des Hrn. Ferdinand Wangler, Regottant, von Luzern.

Anzeigen.

5341] Requiem

für die verstorbenen Mitglieder der Theater- und Musikliebhabergesellschaft Montag den 9. November 1863 Morgens 8 Uhr in der Kirche zu St. Kaver.

Handwerker-Fortbildungsschule.

Die gemeinnützige Gesellschaft wird nächsten Montag den 9. November die seit zwei Jahren bestehende Handwerker-Fortbildungsschule wieder eröffnen. Es werden demnach alle jungen Handwerker, Lehrlinge oder Gesellen, welche diese Schule besuchen wollen, um die Lücken ihrer Schulkenntnisse auszufüllen, eingeladen, sich am Sonntag den 8. November Nachmittags 1 Uhr im untersten Lehrzimmer des neuen Knabenschulhauses einschreiben zu lassen. Bei der Einschreibung ist das vorgeschriebene Haftgeld von Fr. 2 zu bezahlen, das am Schlusse des Kurses nach den Vorschriften der Schulordnung wieder zurückgegeben wird. Jeder eingeschriebene Schüler erhält ein Exemplar der Schulordnung.

Die Handwerksmeister der Stadt werden ersucht, ihre Lehrlinge und Gesellen auf diese wohlthätige Anstalt aufmerksam zu machen und zum Besuche derselben aufzufordern.

Der Unterricht findet Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag je Abends von halb 8 bis 9 Uhr statt und zwar für jede Abtheilung an zwei Abenden; der eine Abend ist der Sprache, der andere dem Rechnen und der Buchhaltung gewidmet.

Luzern, den 6. November 1863.

5342] Die Aufsichtskommission.

Versteigerung von Lebewaaren.

Mit gehöriger Bewilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht läßt Hr. Johann Georg Galliker von und in Surfee in Folge Verpachtung seiner Liegenschaft Mitt-

woch den 11. November 1863 (Martinstag) von Morgens 9 Uhr an bei seinem Wohnhause in der Vorstadt folgende Lebewaaren öffentlich und freiwillig versteigern:

2 anderthalbjährige Pferde, 2 fünfjährige schwere, bereits fette Ochsen, 1 zweijähriger Ochse, 5 Kühe, wovon 4 trächtig, 1 trächtiges Kind, 1 Fährling, 4 Schafe und mehrere Schweine.

Nebstdem werden mehrere Feldgeräthschaften versteigert werden.

Die Steigerungsbedingungen werden vor dem Anfang der Steigerung eröffnet werden.

Surfee, den 26. Oktober 1863.

Der Gemeinderathspräsident:

J. Schärer.

Der Gemeinderathsschreiber:

5244] U. Bründler, Fürsp.

5337] Steigerung

Dienstag den 10. November werden freiwillig unter stadträthlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung auf der Werchlaube zu Luzern versteigert:

Mehrere Kommoden, Sekretär, großer und kleiner Tisch, Nähstischlein, Kleiderschränke, Nachstuhl, Schuhschuhemmel, Schwarzwälderuhr, mehrere Stühle, Federbetten, Matratzen und andere Matratzen, Bettdecken, Unterbett, Hauptkissen und Kopfkissen, kupferne Zuber und Kessel, Sägen, Pfannen und anderes Küchengehirr, Leintücher und Bettanzüge, ein Tragöfchen; ferner: Schlosserwerkgehirr, als Umbos und Hornambos, mehrere Schraubstöcke und Scheind-

5338]

Stadtheater in Luzern.

Freitag den 6. November 1863.

4. Vorstellung im Abonnement.

Marie, die Tochter des Regiments.

Großes Vaudeville nach der Oper desselben Namens von Blum. Musik von Donizetti.

Vorkommende Gesangs- und Musikpiecen:

1. Overture.
2. Introduction, Chor: „Heilige Mutter“.
3. Recitativ und Duett: „Ha! Sie ist es“.
4. Duette: „Ob ich dich liebe“.
5. Regimentslied mit Chor: „Weiß nicht die Welt“.
6. Abschieds-Arie mit Terzett, Chor: „So lebet wohl“.
7. Lagerlied: „Ja wahrlich im Feld“.
8. Terzett: „Der junge Tag“.
9. Recitativ und große Arie mit Chor: „Heil dir, o Vaterland“.
10. Soldatenlied: „Flattert die Fahne“.
11. Schluß-Chor.